

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Harsum** am Donnerstag, dem 23.08.2018 **im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Harsum**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries
1. stellv. Ortsbürgermeister Michael Wedig
2. stellv. Ortsbürgermeisterin Monika Neumann
Ortsratsmitglied Helga Aue
Ortsratsmitglied Holger Doerks
Ortsratsmitglied Heinrich-Hubertus Machtens
Ortsratsmitglied Klaus Rehbock
Ortsratsmitglied Dr. Katrin Wirries

Ratsherr Marc Ehrig

sowie:

Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker

Entschuldigt fehlten:

Ortsratsmitglied Gerhard Franke
Ratsherr Reiner Bucksch
Ratsherr Heinrich Machtens
Ratsherr Dr. Karl-Heinz Wirries

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Wirries begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung bittet Ortsbürgermeister Wirries, den Tagesordnungspunkt „Aufnahme der Landjugend Harsum in die Anzahl der zu bezuschussenden Vereine und Verbände“ in den öffentlichen Teil als TOP 11 aufzunehmen. Unter Berücksichtigung dieser redaktionellen Änderung wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2018 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters
3. Sachstand Neubaugebiet „Ährenkamp“ (KWG, BWV, Spielplatz)
4. Sachstand Jugendpflege-Neubau, Umbau Dorfgemeinschaftsraum
5. Festlegung von Standorten für Container (Bühne und Ortsrat, Wochenmarkt und Freiwillige Feuerwehr)
6. Ausbau des Glasfaser - Netzes (Fiber to the home - FTTH ;Stand, Termine)
7. Schaffung einer Freilauffläche für Hunde
8. Schaffung einer Skater-Anlage
9. Rückblick Seniorenfahrt am 26.07.2018 nach Hameln, Buchenhagen
10. Zusätzliche Anmeldung von Haushaltsmitteln 2019
11. Aufnahme der Landjugend Harsum in die Anzahl der zu bezuschussenden Vereine und Verbände
12. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2018 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift vom 14.06.2018 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters

2.1

GAR Wiesenmüller berichtet, dass die Umlagerung der Behälter auf dem Friedhof noch in diesem Jahr vorgenommen werden solle. In gleicher Weise erfolgt das Herichten der Hauptwege mit Kies bis zum Winter.

2.2

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf die Liste der Termine und Veranstaltungen in diesem Jahr, die Liste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Rahmen eines Gespräches mit dem Landrat festgelegt worden sei, dass in Abweichung von den bisherigen Mitteilungen des Landkreises dieser die Anordnung einer Lichtsignalanlage nach wie vor vornimmt, wenn das grundsätzliche Bedürfnis besteht, jedoch Freqüenzszahlen nicht ausreichen, die Gemeinde aber die Lichtsignalanlage auf eigene Kosten nach Schaffung entsprechender Vertragslage mit dem Straßenbaulastträger übernimmt. Diesbezüglich werde eine zusätzliche, von der Gemeinde Harsum initiierte Verkehrszählung im Bereich des Altenheims aufgrund der eingegangenen Unterschriftenliste erfolgen.

2.4

GAR Wiesenmüller verweist darauf, dass die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zwischenzeitlich auf die Beschwerde der Gemeinde Harsum hinsichtlich der Problematik „Morgenstern“ reagiert habe. In diesem Zusammenhang sei jedoch nichts Positives zu berichten. Vielmehr sei auf die bisherigen Hinweise einer geänderten Trassenführung verwiesen worden, wonach diese seitens der Fachbehörde als aussichtslos angesehen wird. Die Wegweisung als Vorwegweiser an der B494 sei bereits geändert worden, die Aufstellung zusätzlicher Hinweisschilder „Motor abstellen bei geschlossener Schranke“ werde der Gemeinde überlassen. Insbesondere im Bereich des Vorschlages des Einbaus einer Mittelinsel als Querungshilfe, der Aufpflasterungen im Einmündungsbereich der Martin-Luther-Straße und der Gartenstraße und der weiteren Begrünung durch Baumbepflanzung sei jedoch durchweg negative Stellungnahmen abgegeben worden. Hinsichtlich einer möglichen Mittelin-

sel wurde eine Überprüfungsnotwendigkeit bestätigt, jedoch eine kurzfristige Überprüfung aus personellen Gründen zunächst abgelehnt. Hinsichtlich der Aufpflasterungsbereiche im Einmündungsbereich der einmündenden Straßen wurde darauf hingewiesen, dass diese grundsätzlich nicht ausgeführt werden. Auch hinsichtlich weiterer Begrünung durch Baumpflanzungen wurde mitgeteilt, dass diese lediglich im Bereich des bestehenden Parkstreifens vorgenommen werden könnten und der Gemeinde Harsum obliegen. Letztlich sei die Mitteilung mit dem lakonischen Hinweis, dass sich auch durch öffentlichen Druck die Bearbeitungszeit nicht verkürzen lasse, abgeschlossen. GAR Wiesenmüller bittet den Ortsrat um kurzfristige Nennung von Standortvorschlägen für die künftige Baumbestattung.

Anmerkung des Protokollanten:

Die Standorte wurden mit Herrn Kellner und Herrn Scholz am 05.09.2018 vor Ort mit dem Ortsrat festgelegt.

3.5

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Haushalt 2019 ein Haushaltsvoranschlag für Planungs- und Ausführungskosten hinsichtlich eines Ausbaus der Friedhofskapelle für 2019 vorgesehen sei.

3.6

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Anpflanzungen beim Netto-Markt bis zur Inbetriebnahme des Marktes am 30.10.2018 realisiert würden.

3.7

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass hinsichtlich des Park & Ride Konzeptes das aufgelegte Förderkonzept zum gegenwärtigen Zeitpunkt geprüft würde. Die Antragsfrist laufe bis zum 31.05.2019, entsprechende Mittel werden im Haushalt 2019 veranschlagt.

3.8

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass hinsichtlich der vorgesehen Pflasterung der Fläche vor dem „Spinnkreuz“ im Bereich der Breiten Straße das Material bestellt worden sei und mit einer kurzfristigen Ausführung zu rechnen sei. Dabei wird unverzüglich Kontakt mit Ortsheimatpfleger Blecker aufgenommen.

3.9

Die aktuellen Zahlen der einzelnen Anmeldungen laut wie folgt:

GS Harsum ca. 48 Schüler/Innen, SKiB Harsum 18 Kinder, KiTa 22 Kinder (zzgl. nicht angemeldeten Kinder mit Rechtsanspruch).

Zu TOP 3:

Sachstand Neubaugebiet „Ährenkamp“ (KWG, BWV, Spielplatz)

GAR Wiesenmüller verweist auf die mittlerweile feststellbaren Fortschritte zur Bebauung und teilt mit, dass die archäologischen Untersuchungen zwischenzeitlich abgeschlossen wurden und keine Einschränkungen diesbezüglich bestehen. Ein Bauplatzbewerber habe zwischenzeitlich seine Bewerbung zurückgezogen, der Bauplatz werde zum gegenwärtigen Zeitpunkt neu vermarktet. Der Ortsrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis und bittet um Mitteilung, im Rahmen welchen Zeitplanes die KWG und der BWV die geplanten Baumaßnahmen durchführen wollen.

Anmerkung des Protokollanten:

Der Baubeginn der KWG erfolgt noch 2018, des BWV nach Klärung der Einstellplatzfrage 2019

Zu TOP 4:

Sachstand Jugendpflege-Neubau, Umbau Dorfgemeinschaftsraum

GAR Wiesenmüller verweist auf die von Bürgermeister Litfin zur Verfügung gestellten Unterlagen und die diesbezüglich an den Ortsbürgermeister übersandte E-Mail. Nach kurzer Erörterung fasst der Ortsrat Harsum folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Harsum empfiehlt die Umsetzung der Variante 1 des unterbreiteten Lösungsvorschlages. Der Ortsrat bittet, die Abrissarbeiten und die Fundamentgründung noch im Jahr 2018 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 5:

Festlegung von Standorten für Container (Bühne und Ortsrat, Wochenmarkt und Freiwillige Feuerwehr)

Der Ortsrat spricht sich für die vorgesehene Beplankung der Sammelstelle aus und wird zunächst noch einen Koordinationstermin mit der Freiwilligen Feuerwehr vornehmen. Dabei wird insbesondere über die Größe der Container und den Standort von Bühne und Garage zu sprechen sein. Weitere Festlegungen erfolgen an dieser Stelle zunächst nicht.

Zu TOP 6:

Ausbau des Glasfaser - Netzes (Fiber to the home - FTTH; Stand, Termine)

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Bereich der Gemeinde Harsum zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur wenige Verträge fehlen (ca. 100) und innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Entscheidung für die Gemeinde Harsum herbeigeführt wurde. Für die Gemeinde Schellerten sei diese bereits positiv ausgefallen, für die Gemeinde Harsum sei ebenfalls mit einem positiven Ausgang zu rechnen.

Anmerkung des Protokollanten:

Der Ausbau in der Gemeinde Harsum wird durchgeführt.

Zu TOP 7:

Schaffung einer Freilauffläche für Hunde

Ortsbürgermeister Wirries berichtet über die ihm übersandte E-Mail des Bürgermeisters und teilt mit, dass diese zunächst im Ortsrat hinsichtlich einer Meinungsbildung beraten werden sollte, bevor eine Beschlussvorlage für die Gremienarbeit erstellt werde. Dabei gehe es inhaltlich um die Erstellung einer Hundefreilauffläche im Bereich der Molitoris-Schule, im Rahmen derer auch zunächst entsprechende Mittel zur Einzäunung und Herrichtung des Geländes erforderlich wären und von der Gemeinde Harsum zu tragen wären. Die Initiative wird laut Ratsherrn Marc Ehrig von der SPD unterstützt, die sich bereits im Rahmen eines Antrages vom 17.05.2017 hierfür eingesetzt habe. Ortsratsmitglied Monika Neumann spricht sich zunächst für die Vorlage eines konkreten Nutzungskonzeptes einer solchen Fläche unter Einbindung einer Skateranlage und einer Beachvolleyballfläche aus, wobei auch die zu erwartenden Kosten und der tatsächliche Ablauf dargelegt werden müssten. Ortsratsmitglied Dr. Katrin Wirries hält es für Notwendig, die Angelegenheit zunächst im Rahmen eines Ortstermines zu erörtern; die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion vertreten einhellig Auffassung, dass die Gemeinde Harsum jedoch nicht Betreiber einer solchen Anlage sein könne. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Zustimmung des Orsrates nicht festzustellen; die Angelegenheit wird nach Wahrnehmung eines Ortstermins am 05.09.2018 erneut beraten.

Zu TOP 8:

Schaffung einer Skater-Anlage

In diesem Zusammenhang verweist Ortsbürgermeister Wirries auch auf die E-Mail des Bürgermeisters hinsichtlich der Skater-Anlage im bezeichneten Bereich. Auch hierzu wird der Ortsrat zunächst im Rahmen eines Ortstermins im März 2019 erneut beraten.

Zu TOP 9:

Rückblick Seniorenfahrt am 26.07.2018 nach Hameln, Buchenhagen

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass sich die Anzahl der Teilnehmer aufgrund der heißen Witterung um 10 Personen reduziert habe und schließlich bei 108 Personen gelegen habe. Hinsichtlich der Kosten seien 25 € von den Teilnehmern getragen worden, 22 € durch den Ortsrat übernommen worden. Die Seniorenfahrt sei sehr positiv beurteilt worden, für das Jahr 2019 sei aufgrund des Vereinsjubiläums ein Seniorennachmittag im Zelt des SC Harsum geplant.

Zu TOP 10:

Zusätzliche Anmeldung von Haushaltsmitteln 2019

Zusätzlich zu den in der letzten Sitzung des Orsrates beschlossenen Haushaltsansätzen nimmt der Ortsrat die endgültige Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2019

gemäß Anlage zu diesem Protokoll zur Kenntnis. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Mittel seitens der Gemeinde für die Installation einer Lichtsignalanlage in der Kaiserstraße vorzusehen sind.

Zu TOP 11:

Aufnahme der Landjugend Harsum in die Anzahl der zu bezuschussenden Vereine und Verbände

Ortsbürgermeister Wirries berichtet, dass ein Antrag der Landjugend Harsum auf Anerkennung im Rahmen der Vereinsförderung vorliege. Die Landjugend Harsum habe sich zwischenzeitlich einen anderen Namen gegeben, sei jedoch mit Sitz in der Ortschaft Harsum ansässig. Der Ortsrat stimmt einer Aufnahme der „Landjugend Hildesheimer Börde“ in die Regelbezuschussung des Orsrates zu, jedoch kann diese erst ab 2022 wie für die übrigen Vereine und Verbände auch zum Tragen kommen.

Zu TOP 12:

Anfragen und Anregungen

Ortsratsmitglied Helga Aue bittet um Mitteilung hinsichtlich eines Polizeieinsatzes in der Unterkunft Hoher Weg 11. Dazu verweist GAR Wiesenmüller darauf, dass ein psychisch kranker Bewohner des Hauses aufgrund seines aggressiven Auftretens und einer starken Selbstgefährdung durch die Polizei aus dem Gebäude entfernt werden musste und nunmehr anderweitig untergebracht ist.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr erneut eine viertel Stunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten. Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Reinhard Wirries für die Mitarbeit und das Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Wirries für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet um 22:00 Uhr die Sitzung.

Wirries
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer